

25 Jahre – Brandschutzforum Austria



Präs. Dr. Otto Widetschek und GF Ing. Rudolf Mark sowie Vize-Präs. Ing. Alfred Enko, MSc (rechts) und Kassier Eckhardt Sitter (links).

Vor mittlerweile 25 Jahren haben eine handvoll Engagierte rund um den damaligen Branddirektor von Graz, Dr. Otto Widetschek, eine Idee Wirklichkeit werden lassen und das „Brandschutzforum“ gegründet! Bescheiden begann man in der Zentralfeuerwache der Berufsfeuerwehr im Jahre 1989, die ersten Grundkurse für Brandschutzbeauftragte zu organisieren. In den Jahren 1995, 1997 und 1999 wagten sich die Grazer Pioniere dann erstmals an größere Veranstaltungen in Form von Brandschutztagungen auf der Grazer Messe. Seit dem Jahr 2000 wird jährlich mit großem Erfolg das Internationale Aprilsymposium unter dem Motto „Brandschutz im neuen Jahrtausend“ durchgeführt. Heute bildet das Brandschutzforum Austria (BFA) mehr als 3.000 Personen jährlich in den Bereichen Brandschutz und Sicherheit aus!

Innovationen aus Graz

In den vergangenen 25 Jahren hat das BFA Brandschutzgeschichte geschrieben: Denken wir nur an die Fülle von Innovationen, die seither von Graz aus in die Steiermark und die anderen österreichischen Bundesländer gegangen sind und von den Betrieben, Feuerwehren und der Bevölkerung positiv aufgenommen wurden.

Werkzeuge für unsere Betriebe

So ist die Steirische Landeshauptstadt auf Initiative des Brandschutzforums nicht nur die Wiege einer neuen Art von Betriebsfeuerwehren geworden, hier wurde auch eine Gruppenversicherung für Brandschutzbeauftragte kreiert und das erste elektronische Brandschutzbuch entwickelt. Das alles sind wichtige Werkzeuge für unsere Betriebe und Institutionen, um den Brandschutz sicherstellen zu können! Schließlich wurde die Idee ein Brandschutz-Gütezeichen für Betriebe gemeinsam mit der Quality Austria (ÖQA) zu schaffen, ebenfalls in Graz geboren.

Praktischer Brandschutz

Das BFA hat aber auch die praktische Brandschutz-Ausbildung weiterentwickelt: Neben den beiden fahrbaren Löschanhängern zur Entstehungsbrandbekämpfung (Schulungen vor Ort) wurde mit einer deutschen Fachfirma ein Simulationsgerät für Acetylenflaschenbrände

entwickelt, zur Simulation von Verrauchungen wurde ein „Rauchhaus“ gebaut und schließlich konzipierte man sogar ein mobiles Labor damit chemische Experimente auch in Seminarräumen durchgeführt werden können.

Die Edition Brandschutzforum

Das Brandschutzforum Austria hat einen eigenen Verlag gegründet, die Edition Brandschutzforum, welche bis dato bereits zwei Fachbücher („Brandschutzmanagement“ und „Kassandra vom Dienst“) und insgesamt 11 wissenschaftliche Dokumentationen (Tagungsbände der letzten Aprilsymposien) herausgegeben hat. Eine Reihe von Brandschutzplakaten und Informationsfoldern ergänzt diese publizistische Tätigkeit. Das neueste Verlagsprodukt ist ein Film über das im betrieblichen Brandschutz wichtige Thema der „Gefahren durch Heiarbeiten“.

Akademischer Brandschutz

Die Krönung war jedoch die Möglichkeit den Brandschutz auch auf akademische Ebene zu verpflanzen: Seit dem Jahr 2006 führt das BFA in Zusammenarbeit mit der Karl-Franzens-Universität Graz eine umfassende Vorlesung über den Brandschutz auf akademischem Boden durch. ber 1.000 Studentinnen und Studenten legen hier in jedem Semester Prüfungen ab, etwa 200 Personen erwerben jährlich den sterreichischen Brandschutzpass. Eine echte akademische Brandschutz-Innovation!

Dank an alle!

Vieles gäbe es noch zu berichten. Im Jubiläumsjahr werden aber die Verantwortlichen des Brandschutzforums, allen voran der Gründer und Prsident Dr. Otto Widetschek, nicht müde, einen herzlichen Dank an die große Zahl der engagierten Referenten und langjährigen Partner aus der Branche auszusprechen. Ohne diese Mitstreiter hätte das ambitionierte Team des BFA den Erfolgskurs nicht halten können. Der größte Dank gilt aber den treuen Besuchern der Veranstaltungen! Auf sie warten im Jubiläumsjahr einige fachliche „Schmankerln“ und natürlich hat das BFA-Team für die nächsten Jahre schon große Pläne: Man darf auch in Zukunft auf „brandheie“ Ideen aus Graz gespannt sein!

www.brandschutzforum.at



IM BRANDSCHUTZ IHR PARTNER

- Ausbildung zum Brandschutzwart und -beauftragten
- Ausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson (SVP)
- Sonderveranstaltungen zu BRANDSCHUTZ, CHEMIE und SICHERHEIT, verschiedene praktische Übungen
- APRILSYMPOSION – „Brandschutz im neuen Jahrtausend“ mit großer FACHAUSSTELLUNG



„Wir lassen nichts anbrennen!“
Univ.-Lektor OSR Dr. Otto Widetschek



www.brandschutzforum.at

Brandrauch tötet!

Heimrauchmelder retten Leben!

HEIMRAUCHMELDER- Aktion

„FireAngel“ ST-620-DE

- 10 Jahre Herstellergarantie auf Produkt und Batterie*
- neues thermo-optisches Detektionsverfahren: höchste Sicherheit, geringe Fehlalarmquote
- fest integrierte, nicht entnehmbare Long-Life-Batterie: daher KEIN BATTERIEWECHSEL mehr!
- einfache Montage
- großer Testknopf & Stummschaltung (mit Besen erreichbar!)
- lauter Alarmton (85 dB)
- Zulassungen: EN 14604, DIN 14676
- VdS-geprüft: G211043

Unser Angebot: € 24,90 (inkl. 20 % Ust, pro Stück)
zuzügl. Verpackung u. Versand (in Ö: 1 – 4 Stk. € 5,- bzw. 5 – 15 Stk. € 6,-)
Lieferzeit ca. 1 Woche ab Bestellung; Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Selbstabholung möglich, Details bei Bestellung!
*Bitte bewahren Sie Ihre Rechnung auf!

Bestellungen bitte an:

office@brandschutzforum.at

Gerne stehen wir für weitere Auskünfte zur Verfügung: 0316/71-92-11



Schlafen Sie ruhig?

BFA
BRANDSCHUTZFORUM AUSTRIA GmbH